

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Herr Schultheis

Telefon: (0221) 99322

Fax: (0221) 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 08.11.2019

Niederschrift

über die **40.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020
am Montag, dem 04.11.2019, 17:08 Uhr bis 18:23 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim,
VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs	SPD
Frau Claudia Brock-Storms	SPD
Frau Ruth Fischer	SPD
Herr Hans Stengle	SPD
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Dieter Kopf	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Mike Paunovich	CDU
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Frau Marianne Böttcher	GRÜNE
Herr Max Christian Derichsweiler	GRÜNE
Herr Nijat Bakis	DIE LINKE
Herr Torsten Tücks	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
--	-----

Presse

Zuschauer

Verwaltung

Frau Susanne Hohenforst	Bürgeramt Mülheim
Frau Alice Wegmann	Stadtplanungsamt
Frau Sonja Rode	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Herr Günter Schlanstedt (zu TOP 9.2.7)	Dezernat Soziales, Umwelt, Gesundheit und Wohnen

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Eric Haeming	CDU
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Frau Berit Kranz	SPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Polina Frebel	SPD
Herr Michael Frenzel	SPD
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Sven Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Heinz Klein	CDU
Frau Hamide Akbayir	DIE LINKE

Verwaltung

Herr Dietmar Reddel	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Herr Dirk Schmaul	Amt für öffentliche Ordnung

Unentschuldigt fehlen:

Frau Judith Wolter	Parteilos (bis 15.04.2018 pro Köln)
--------------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 40.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Es liegen folgende **verfristete** Tagesordnungspunkte vor:

TOP 9.2.7 Weiterentwicklung Lebenswerte Veedel

Es bestehen keine Bedenken, diesen Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Gemeinsam zu behandelnde Tagesordnungspunkte:

Folgende Tagesordnungspunkte sollen gemeinsam behandelt werden:

TOP 10:2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke gemeinsam mit

TOP 7.1.4 Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke, Ausbau der Frankfurter Straße

Vorzuziehende Tagesordnungspunkte:

Zudem möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs die Tagesordnungspunkte 9.2.7, 10.2.3 und 7.1.4 vorziehen.

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte vorzuziehen.

Als **Stimmzähler** werden Frau Brock-Storms, Herr Kopf und Herr Bakis benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage Anzahl der Radpendler
Einwohnerfrage von Herrn Günter Pröhl (Liberale Demokraten) vom 22.10.2018

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem § 24 GO "Umwidmung von Fahrradabstellplätzen auf der Holweider Straße" (AZ: 02-1600-66/19) 3095/2019

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.:Haltestelle Flittard Süd - Fahrgastunterstand und Beleuchtung (Az.: 02-1600-247/18) 2867/2019

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Einweg- und Mehrwegverpackungen für Getränke/Pfandsystem
3353/2019
 - 7.1.2 Barrierefreier Zugang Bezirksrathaus Mülheim - zu AN/0375/2017, Anfrage von Bündinis 90 / Die Grünen
3507/2019
 - 7.1.3 Beantwortung einer Anfrage zur Sitzung der BV 9 am 25.03.2019
FC Germania in Köln Buchheim - Umrüstung des Ascheplatzes in einen Kunstrasenplatz
3624/2019
 - 7.1.4 Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke - Ausbau der Frankfurter Str.
3333/2019
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Situation der Siedlung an der Egonstraße in Köln-Stammheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.10.2019
AN/1435/2019
 - 7.2.2 Fluglärm in Köln-Mülheim
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2019
AN/1437/2019
 - 7.2.3 SozialarbeiterInnen in Holweide
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2019
AN/1480/2019

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Mehr Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in der Unterführung der S-Bahn-Station Stammheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2019
AN/1211/2019

8.1.2 Schulwegsicherung auf dem Pfälzischen Ring
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2019
AN/1421/2019

8.1.3 Durchgehend Tempo 30 in der Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2019
AN/1419/2019

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Sportentwicklungsplanung - Beteiligungskonzept Modellprojekt "Rendsburger Platz"
2858/2019

9.1.2 Baubeschluss für die Errichtung einer Querungshilfe auf dem Buchheimer Ring in Buchheim
3282/2019

9.1.3 Widmung eines Teilstücks der Bechsteinstraße und eines Teilstücks der Musesäusstraße in Köln-Holweide
0331/2019

9.1.4 Einziehungsabsicht eines Teilstücks der Manforter Straße in Köln-Mülheim
2970/2019

9.1.5 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“
3659/2019

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
2476/2019
 - 9.2.2 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Ein Platz an der Herler Straße"; aus dem Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.5.5.)
0461/2019
 - 9.2.3 Konzept "Essbare Stadt"
3117/2019
 - 9.2.4 Einrichtung des Erweiterungsbaus und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für das Genoveva-Gymnasiums, Genovevastr. 58-62, 51063 Köln-Mülheim
2527/2019
 - 9.2.5 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen
1248/2019
 - 9.2.6 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Fellmühlenweg von Wohnweg bis Mielenforster Straße in Köln-Dellbrück
0816/2019
 - 9.2.7 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
 - 10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode
 - 10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke
 - 10.2.4 Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln"
2933/2019

- 10.2.5 Beantwortung der mündlichen Anfrage des RM Kockerbeck im Bauausschuss vom 01.07.2019
hier: Frage des RM Kockerbeck zu einem Gutachten Los 5, südliche Böschung
2483/2019
- 10.2.6 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln
3154/2019
- 10.2.7 Anfrage im Ausschuss Kunst und Kultur "Integration der Industriegeschichte im Stadtentwicklungsgebiet Mülheim-Süd"
3442/2019
- 10.2.8 Aufstellung von Fahrgastunterständen an den Haltestellen der Buslinie 150 auf der Ackerstr. in Köln-Buchheim
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 10.12.2018, TOP 8.1.1
2825/2019
- 10.2.9 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2018
3495/2019
- 10.2.10 Jahresbericht 2017/2018 Kölner Anti Spray Aktion
3505/2019
- 10.2.11 Förderung von ÖPNV und Radfahren durch mehr Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern entlang der Bundesstraße 8 im Stadtbezirk Mülheim
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 02.05.2019, TOP 1.3, AN/0626/2019
3078/2019
- 10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12 Anträge

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung Ländlicher Reitverein 2008/2019

- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 14 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 15 Mitteilungen**
- 15.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 15.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 15.2.1 Besetzung der Stelle der Schulleitung an der GGS Kopernikusstr. 40-42,
51065 Köln-Buchforst
2628/2019

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage Anzahl der Radpendler Einwohnerfrage von Herrn Günter Pröhl (Liberale Demokraten) vom 22.10.2018

Frau Bürgeramtsleiterin Hohenforst liest die Antwort der Verwaltung vor. Sie weist daraufhin, dass die Fragen 1 und 3 sowie 2 und 4 zusammengefasst beantwortet wurden:

Einwohnerfrage:

- 1.)** Wieviel Fahrradpendler kommen zurzeit werktäglich zwischen April und Oktober von Bergisch Gladbach über den Stadtbezirk Mülheim in die Kölner Innenstadt?
3.) Wieviel Fahrradpendler werden werktäglich zwischen April und Oktober von Bergisch Gladbach über den Stadtbezirk Mülheim in die Kölner Innenstadt in fünf Jahren erwartet?

Beantwortung zu 1.) und 3.):

Im Rahmen der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie für die rechtsrheinischen RadPendlerRouten wurden u.a. die Verlagerungspotenziale vom motorisierten Individualverkehr auf den Verkehrsträger Rad für die einzelnen Trassen ermittelt.

Für die Trasse Bergisch Gladbach – Köln (RadPendlerRoute 2) wurde hierbei ein Verlagerungspotenzial von 2.200 Radfahrern pro Tag errechnet. Zurzeit kann von etwa 2.000 Radfahrern auf dieser Strecke ausgegangen werden.

Nach Fertigstellung der Route sind bis zu 4.200 Radfahrer auf Teilabschnitten zu erwarten. Damit ist eine Verlagerung von bis zu 1,6 Millionen PKW-Kilometern möglich.

Einwohnerfrage:

- 2.)** Wieviel Fahrradpendler kommen zurzeit werktäglich zwischen April und Oktober von Leverkusen über den Stadtbezirk Mülheim in die Kölner Innenstadt?
4.) Wieviel Fahrradpendler werden werktäglich zwischen April und Oktober von Leverkusen über den Stadtbezirk Mülheim in die Kölner Innenstadt in fünf Jahren erwartet?

Beantwortung zu 2.) und 4.):

Für die Trasse Leverkusen – Köln (RadPendlerRoute 1) wurde ein Verlagerungspotenzial von 1.500 Radfahrern pro Tag ermittelt. Derzeit pendeln etwa 2.300 Radfahrer täglich zwischen Köln und Leverkusen.

Nach Ausbau der Verbindung zur RadPendlerRoute sind bis zu 3.800 Radfahrbewegungen täglich auf Teilabschnitten zu erwarten. Es ist eine Verlagerung von bis zu 1,3 Millionen PKW-Kilometern auf den Verkehrsträger Rad möglich.

Weitergehende Informationen zum Projekt RadPendlerRouten einschließlich Prozessbeschreibung und Streckensteckbriefe sind im Ratsinformationssystem unter der Vorlagen-Nr. 0665/2019 abrufbar.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem § 24 GO "Umwidmung von Fahrradabstellplätzen auf der Holweider Straße" (AZ: 02-1600-66/19) 3095/2019

Der Petent war nicht anwesend. Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich für die Eingabe des Petenten und beauftragt die Verwaltung, bedarfsgerecht zusätzliche Möglichkeiten zum Fahrradparken in der Holweider Straße zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Haltestelle Flittard Süd - Fahrgastunterstand und Beleuchtung (Az.: 02-1600-247/18) 2867/2019

Die Petentin trägt die Inhalte Ihrer Eingabe vor.

An der betreffenden Haltestelle gebe es bisher nur ein Schild, dies sei auch noch verbogen, ein sicherer Unterstand, der auch noch beleuchtet ist, sei nicht vorhanden. Sie habe es selbst schon erlebt, dass ihr ein Bus weggefahren sei, weil der Busfahrer sie übersehen habe. Um sich bemerkbar zu machen, müsse sie auch schon mal die Straße betreten.

Die Haltestellen nach und vor Flittard-Süd würden ebenfalls über sichere Fahrgastunterstände verfügen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) verwundere die Situation, da es wohl schon mal einen Unterstand gegeben habe. Die Verwaltung teile an dieser Stelle mit, dass die Stadt nicht über das erforderliche Grundstück verfüge. Dass die Verwaltung vorschlägt, die Eingabe abzulehnen, könne er nicht nachvollziehen. So könne man die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs nicht fördern, die betreffende Haltestelle bringe keinen dazu, dort in einen Bus zu steigen.

Er schlage daher den geänderten Beschluss vor, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, einen Fahrgastunterstand zu errichten und die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, falls nichtstädtisches Grundstück dafür genutzt werden müsse, z.B. durch Kauf oder Pacht.

Herr Paunovich (CDU-Fraktion) schließt sich den Ausführungen von Herr Seldschopf an. Zudem sei die Argumentation des dort verlaufenden Fuß- und Radweges nicht

akzeptabel, an den Haltestellen davor und danach verlaufe ebenfalls ein Radweg; die Haltestelle müsse sicher gestaltet werden.

Frau Brock-Storms (SDP-Fraktion) ist der Ansicht, dass man die betreffende Haltestelle gar nicht als solche bezeichnen könne, das Haltestellenschild sei verbogen und liege halb im Gebüsch. Sie unterstütze den Vorschlag von Herrn Seldschopf.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, einen Fahrgastunterstand zu errichten und die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, falls nichtstädtisches Grundstück dafür genutzt werden muss, z.B. durch Kauf oder Pacht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Einweg- und Mehrwegverpackungen für Getränke/Pfandsystem
3353/2019**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) beanstandet die lange Dauer der Beantwortung, aus seiner Sicht sei diese außerdem nicht sehr ausführlich.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis, die Anfrage ist damit erledigt.

**7.1.2 Barrierefreier Zugang Bezirksrathaus Mülheim - zu AN/0375/2017, Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen
3507/2019**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) ist der Ansicht, dass der Umbau schneller erfolgen müsse. Herr Bakis (EMT Die Linke) schließt sich der Ansicht an,

seiner Meinung nach sei die Umsetzung eines barrierefreien Zugangs schnell und leicht umsetzbar.

Frau Bürgeramtsleiterin Hohenforst ist ebenso an einer schnellen Umsetzung interessiert, sie stehe im ständigen Austausch mit der Gebäudewirtschaft.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis, die Anfrage ist damit erledigt.

**7.1.3 Beantwortung einer Anfrage zur Sitzung der BV 9 am 25.03.2019
FC Germania in Köln Buchheim - Umrüstung des Ascheplatzes in einen
Kunstrasenplatz
3624/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis, die Anfrage ist damit erledigt.

**7.1.4 Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke - Ausbau der Frankfurter
Str.
3333/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis, die Anfrage ist damit erledigt. (Die Vorlage wurde zusammen mit TOP 10.2.3 Sachstand Mülheimer Brücke behandelt).

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Situation der Siedlung an der Egonstraße in Köln-Stammheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.10.2019
AN/1435/2019**

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs merkt an, dass die Interessengemeinschaft Egonstraße ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben habe. Er bittet die Verwaltung, sich dieses Rechtsgutachten zu beschaffen und in einem gemeinsamen Termin zu erörtern.

**7.2.2 Fluglärm in Köln-Mülheim
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2019
AN/1437/2019**

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert zum Hintergrund der Anfrage, dass es keine bundes- und landeseinheitliche Regelungen zum Nachtflugverbot gebe.

Besonders im Bereich Buchheim und Buchforst sei die Wahrnehmung von Fluglärm sehr ausgeprägt. Die Frage stelle sich daher, inwieweit der Stadtbezirk Mülheim und insbesondere diese Stadtteile bei bisherigen Lärmmessungen überhaupt berücksichtigt worden seien. Schließlich gebe es Programme, um eine Minderung von Lärmbe-

lästigungen vornehmen zu können, von denen die betroffenen Bewohner dieser Stadtteile eventuell bisher nicht profitieren würden.

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

7.2.3 SozialarbeiterInnen in Holweide

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2019

AN/1480/2019

Frau Böttcher (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert, dass Ihre Anfrage insbesondere auf den Bereich Gerhard-Hauptmann-Str. zielen würde.

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Mehr Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in der Unterführung der S-Bahn-Station Stammheim

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2019

AN/1211/2019

Beschluss:

Die BV-Mülheim beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen zu prüfen durch welche Maßnahmen, insbesondere durch die Verbesserung der Lichtverhältnisse die Verkehrssicherheit und das Sicherheitsgefühl der Passanten in der Unterführung S-Bahnstation Stammheim und an den vorgelagerten Fahrradständern verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.2 Schulwegsicherung auf dem Pfälzischen Ring

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2019

AN/1421/2019

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den gemeinsamen Antrag und erklärt die örtliche Situation. Es müsse dringend geprüft werden, welche Maßnahmen dazu geeignet seien, diesen Bereich sicherer zu gestalten.

Beschluss:

Zur Schulwegsicherung auf dem Pfälzischen Ring wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, inwiefern der bestehende gemeinsame Rad- und Fußweg von der KVB-Haltestelle Stegerwaldsiedlung entlang des Pfälzischen Rings hinsichtlich der Ver-

kehrssicherheit von Rad- und Fußgänger*innen optimiert werden kann. Hierbei sind neben einer möglichen Realisierung eines Drängelgitters entlang der Straße ebenso bauliche Veränderungen des Rad und Fußweges zu berücksichtigen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.3 Durchgehend Tempo 30 in der Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 21.10.2019
AN/1419/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu überprüfen, ob in der Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus durchgehend Tempo 30 eingeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Einzelmandatträgers Tücks (FDP) beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Sportentwicklungsplanung - Beteiligungskonzept Modellprojekt
"Rendsburger Platz"
2858/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung „Rendsburger Platz“ entsprechend des beigefügten Beteiligungskonzeptes (Anlage 1) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Baubeschluss für die Errichtung einer Querungshilfe auf dem Buchheimer Ring in Buchheim
3282/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt der beigefügten Planung zur Errichtung einer Querungshilfe auf dem Buchheimer Ring zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Widmung eines Teilstücks der Bechsteinstraße und eines Teilstücks der Musäusstraße in Köln-Holweide
0331/2019**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) weist auf eine Zuwegung (ehemaliges Schotterstück) im Bereich 984/59 zwischen Bechsteinstraße und Schwabstraße hin (Höhe Schwabstraße 6b). Er möchte wissen, ob dieser Teilbereich im Straßenreinerungsverzeichnis aufgenommen wurde, um zukünftig Reinigung und Winterdienst sicherzustellen.

In der Vergangenheit habe es nie eine Regelung für diesen Bereich gegeben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, Teilflächen der Bechsteinstraße und der Musäusstraße, (Gemarkung Wichheim-Schweinheim, Flur 9, Flurstücke 4305, 5274, 5149, sowie Flur 11, Flurstücke 662, 984/59), zwischen Musäusstraße und Schwabstraße in Köln-Holweide entsprechend dem beigefügten Widmungsplan gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Einziehungsabsicht eines Teilstücks der Manforter Straße in Köln-Mülheim
2970/2019**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Absicht der Einziehung eines Teilstücks der Manforter Straße (Gemarkung Dünwald, Flur 61, Flurstück 1387), gemäß § 7 Abs. 4 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) öffentlich bekanntzumachen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben
2. Sollten innerhalb von 3 Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung zu Ziffer 1 keine Gründe vorgebracht werden, die gegen die Einziehung sprechen, so verzichtet die Bezirksvertretung 9 auf eine erneute Beschlussfassung und stimmt der Einziehung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.5 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ 3659/2019

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) freut sich, dass sich die Zahl der Antragsteller erhöht hat.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt,
 - dem Antrag der Jugendhilfe Afrika 2000 e.V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999 € für das Projekt „Fit durch Sport und Bildung“ und
 - dem Antrag des Migrantinnenvereins Köln e.V auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999 € für das Projekt „Werde laut - Gemeinsames Trommeln für Frauen“ und
 - dem Antrag der Dokomotive Bildungsgruppe auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999 € für das Projekt „Fotostories: Dein Bild, deine Geschichte“ und
 - dem Antrag des MTV Köln 1850 auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.230 € für das Projekt „Fit im Veedel“ und
 - dem Antrag der Freunde und Förderer der GS Kopernikusstraße auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 1.850 € für das Projekt „Zirkus Projekt 2020“ und
 - dem Antrag des Interkulturellen Zentrums Buchheim auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999 € für das Projekt „Die eigene Zukunft gestalten“ und
 - dem Antrag der Gruppe Story Hafen auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.800 € für das Projekt „Digital Storytelling - Geschichten von Bürgern für Bürger“ und

- dem Antrag des Bürgerhaus MütZe e.V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.999 € für das Projekt „Weihnachtsfeier für Kinder aus der Nachbarschaft des Bürgerhaus MütZe“ und
- dem Antrag des Vereins Runder Tisch Buchforst e.V auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 3.840 € für das Projekt „Nachbarschaftliches Kulturbuntes Buchforst“

statt zu geben.

2. Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt den Antrag des Fördervereins des Geneva-Gymnasiums auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds ab.
3. Die Bezirksvertretung beschließt, die im dritten Antragsdurchlauf nicht ausgeschütteten Mittel in Höhe 13.739,50 € für die vierte Antragsphase zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln 2476/2019

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da noch Klärungsbedarf besteht.

9.2.2 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Ein Platz an der Herler Straße"; aus dem Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.5.5.) 0461/2019

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs zitiert die Gemeindeordnung, wonach die Bezirksvertretung in allen Angelegenheiten zuständig sei, die in ihrer Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgehen. Im vorliegenden Fall treffe dies eindeutig zu, insofern beanstandet er, dass der Rat der Entscheidungsträger dieser Vorlage sei und nicht die Bezirksvertretung Mülheim. Es würde sich häufen, dass man einzelne Themen in Konzepte zusammenfasse und man damit die Entscheidungskompetenz der Bezirksvertretungen umgehe.

Gerade hier sei das fatal, da es eine umfangreiche Bürgerbeteiligung gegeben habe und mit der Lösung nun alle Beteiligten einverstanden seien. Es könne daher nicht sein, dass nachfolgende Ausschüsse nun über diese Lösung diskutieren.

Herr Dr. Portz (CDU-Fraktion) teilt diese Ansicht und bittet Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs, dies auch formell zu beanstanden. Es handele sich eindeutig um eine Angelegenheit der Bezirksvertretung. Hinsichtlich der Neufassung der Zuständigkeitsordnung, die nun in der nächsten Sitzung behandelt werde, müsse man für die Zukunft die Zusammenfassung von Einzelthemen in stadtweite Konzepte hinterfragen, die damit die Zuständigkeit der Bezirksvertretung umgehen.

Frau Fischer (SPD-Fraktion) merkt an, dass sich die Bürger für die Möglichkeit der Beteiligung bedankt haben.

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) halte die Kritik für berechtigt, lobt an dieser Stelle aber die Beteiligung der Bürger.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat

1. stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung für den Platz an der Herler Straße (Anlage 6) einschließlich eines Spielplatzes zu und beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der Entwurfsplanung - vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln - die Maßnahme baulich umzusetzen. Die Kosten der Baumaßnahme einschließlich der Planungskosten für Stellplätze und Fahrradständer betragen insgesamt ca. 2,379 Mio. € . Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Förderung i.H.v. 1,543 Mio. € verbleibt ein städtischer Eigenanteil von 0,836 Mio. €.
2. beschließt die Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 58.907 € für die Umgestaltung des Straßenraumes im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 1502-0902-9-1007 Starke Veedel – Platz Herler Str.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Konzept "Essbare Stadt" 3117/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün begrüßt das mit dem Ernährungsrat und Agora Köln in einem umfassenden Beteiligungsprozess ausgearbeitete Konzept „Essbare Stadt“ ausdrücklich. Der Ausschuss stimmt den in der Synopse aufgeführten Darstellungen und den daraus abgeleiteten Faziten zu und beauftragt die Verwaltung diese in Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion beschlossen.

9.2.4 Einrichtung des Erweiterungsbaus und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für das Genoveva-Gymnasiums, Genovevastr. 58-62, 51063 Köln-Mülheim 2527/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss Schule und Weiterbildung und dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung des Erweiterungsbaus des Genoveva-Gymnasiums, Genovevastr. 58-62, 51063 Köln-Mülheim mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1,463 Mio. € (investiver Anteil 535.000 €, konsumtiver Anteil 928.000 €).
2. Der Finanzausschuss beschließt die erste Freigabe von Kassenmitteln im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 535.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4013-0301-9-3045, Gymnasium, Genovevastr. 58-62, Erweiterung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen 1248/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beschließt den vorgelegten Kriterienkatalog zur Einrichtung von Außengastronomie auf Stellplätzen.
2. Die Bezirksvertretungen beschließen in eigener Zuständigkeit, wo Außengastronomie auf Stellplätzen anhand des in 1. beschlossenen Kriterienkataloges zugelassen werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.6 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Fellmühlenweg von Wohnweg bis Mielenforster Straße in Köln-Dellbrück 0816/2019

Herr Krüger (CDU-Fraktion) bittet die Verwaltung um Prüfung, wie man zukünftig verhindern könne, dass „Grundstücksreste“ entstehen und verweist auf kleine spitz zulaufende Keile im Lageplan.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Fellmühlenweg von Wohnweg bis Mielenforster Straße in Köln-Dellbrück in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019**

Herr Schlanstedt (Dezernat Soziales, Umwelt, Gesundheit und Wohnen) trägt anhand einer Präsentation den Prozess und den Stand zur Weiterentwicklung des Programms Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung vor und erläutert damit ebenso die Inhalte der Beschlussvorlage.

Die Weiterentwicklung wurde aufgrund eines Ratsauftrages zum Haushalt 2019 eingeleitet und wird durch ein externes Unternehmen unterstützt. Hierbei stehe weiterhin die Zielsetzung im Fokus, die Lebensbedingungen der Menschen in den Sozialraumgebieten zu verbessern.

Die Weiterentwicklung sei in mehreren Phasen vorgesehen, in Phase 1 gehe es um die Ausweitung des Programmgebietes.

In einem zweiten Schritt solle dann detailliert die sozialraumorientierte Verwaltung weiterentwickelt werden.

Der bisherige Prozess habe unter breiter Beteiligung von Verwaltung, Politik und freien Trägern der Wohlfahrtspflege stattgefunden. Dabei wurde unter anderem das Leitziel, die Verbesserung der Lebensbedingungen, um den Aspekt „und Teilhabechancen“ erweitert.

Zunächst in runden Tischen der einzelnen Akteursgruppen und abschließend in einem gemeinsamen Plenum wurde die Ausweitung des Programmgebietes erarbeitet. In einem vorbereitenden Arbeitskreis wurden dafür zunächst Indikatoren ausgewählt, die auf die Programmziele bezogen und mit verfügbaren Daten messbar seien. Die ausgewählten Indikatoren sind die Transferleistungsdichte, die Arbeitslosenquote der Langzeitarbeitslosigkeit, der Migrationshintergrund, der Abhängigkeitsquotient sowie die Einwohnerdichte.

Diese Indikatoren bilden einen Indexwert, den man kleinräumig auf das gesamte Stadtgebiet runtergebrochen habe. Zusätzlich wurden Leitkriterien als qualitative Indikatoren zu Grunde gelegt. Zum Beispiel sollen sich die rot und dunkelrot „aufleuchtenden Flächen“ zukünftig in einem Sozialraumgebiet befinden oder zu groß werdende Gebiete geteilt werden.

Im Stadtbezirk Mülheim seien in Bezug auf die Gebietsausweitung des Programmgebietes nun folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Erweiterung der Fläche des bisherigen Sozialraumgebietes Mülheim-Nord/Keupstraße und Zusetzung einer Vollzeitstelle Sozialraumkoordination
- Aufteilung des bisherigen Sozialraumgebietes Buchheim/Buchforst in die neuen Sozialraumgebiete Buchforst/Mülheim und Buchheim/Holweide, die Besetzung jeweils mit einer Vollzeitstelle Sozialraumkoordination
- Zusätzliches neues Sozialraumgebiet Höhenhaus/Dünnwald und Besetzung mit einer Vollzeitstelle Sozialraumkoordination

Im Anhang der Beschlussvorlage ist die Auswahl der Gebiete für den Stadtbezirk Mülheim umfassend auf den Seiten 37 bis 46 dargestellt.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, ob alle Sozialräume (Stadtteile) in Köln untersucht wurden, da ihm aufgefallen sei, dass es kein Gebiet mit unterdurchschnittlichen Werten gebe.

Herr Schlanstedt teilt hierzu mit, dass das gesamte Stadtgebiet untersucht wurde. Die Klassifizierung richte sich nach den Durchschnittswerten für ganz Köln, dies könne zu einem solchen Ergebnis führen. Die in den Karten hellblau dargestellten Gebiete habe man nicht weiter untersucht, relevant seien die roten und dunkelroten Gebiete gewesen.

Herr Krüger (CDU-Fraktion) fragt, wer unter den Abhängigkeitsquotient falle. Herr Schlanstedt erläutert, dass es sich hier um das Verhältnis junger und alter Menschen (die über kein Einkommen verfügen) zu Menschen (18 – 65 Jahre) mit Einkommen handele und damit in Abhängigkeit dazu stehen würden.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) merkt an, dass Holweide sehr groß sei und möchte wissen, wie die Gebietszusammenhänge entstanden seien. Herr Schlanstedt verweist darauf, dass Gebiete nach den Leitkriterien der qualitativen Indikatoren eine bestimmte Größe nach Einwohnerzahlen nicht überschreiten sollen, hiernach wurden die belasteten Teilbereiche von Holweide und Buchheim zusammengelegt.

Aufgrund Nachfrage von Herrn Krüger (CDU-Fraktion) stellt Herr Schlanstedt klar, dass das neue Sozialraumgebiet Buchheim/Holweide eine Stelle Sozialraumkoordination für das gesamte Gebiet erhält.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs freut sich, dass im Stadtbezirk Mülheim zwei neue Sozialraumgebiete entstehen. Er fragt, welche Träger für die neuen Gebiete ausgewählt werden.

Herr Schlanstedt erläutert, dass zunächst bestehende Träger für 2020 angefragt werden. Für 2021 werde man im Rahmen eines Förderprogrammes den Trägern die Möglichkeit zur Bewerbung geben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 (inkl. des Veränderungsnachweises des Finanzausschusses vom 11.10.2019 gem. AN/1372/2019) beschließt der Rat die Ausweitung des Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und

Sozialraumorientierung in Köln“ mit folgenden konzeptionellen und organisatorischen Eckpunkten:

1. Die Zielsetzung des Programms wird um die kursiv gesetzten Formulierungen ergänzt und lautet wie folgt:
„Ziel des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ ist die Verbesserung der Lebensbedingungen **und Teilhabechancen** der Bewohner/innen in Sozialraumgebieten durch eine stärkere Bewohner- und Sozialraumorientierung aller relevanten Fachämter, **Behörden**, Träger und Einrichtungen.“
2. Auf der Grundlage der Analyse werden wie in den Anlagen dargestellt
 - a. folgende Sozialraumgebiete geändert:
 - Das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg/Kalk wird geteilt in das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg und das Sozialraumgebiet Kalk (vgl. Anlage S. 32).
 - Das Sozialraumgebiet Mülheim-Nord/Keupstraße wird vergrößert um Teilräume in westlicher Rheinlage und südlicher Lage (vgl. Anlage S. 36).
 - Das Sozialraumgebiet Buchheim/Buchforst wird geteilt in das Sozialraumgebiet Buchforst/Mülheim und das Sozialraumgebiet Buchheim/Holweide. Zudem werden die neuen Gebiete jeweils um angrenzende Gebiete erweitert (vgl. Anlage S. 39).
 - b. folgende Sozialraumgebiete zusätzlich neu eingerichtet:
 - Im Bezirk Mülheim wird das Sozialraumgebiet Höhenhaus/Dünnwald eingerichtet (vgl. Anlage S. 43).
 - Im Bezirk Porz wird das Sozialraumgebiet Porz Mitte/Urbach eingerichtet (vgl. Anlage S. 23).
3. Das folgende Sozialraumgebiet wird umbenannt:
Das Sozialraumgebiet Bickendorf/Westend/Ossendorf wird umbenannt in Bickendorf/Ossendorf.
4. Zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu identifizierten bzw. veränderten Gebieten werden freie Träger der Wohlfahrtspflege gemäß den derzeit gültigen Bedingungen gefördert (s. Anlage 3). Die Verwaltung schlägt hierzu dem politischen Steuerungsgremium des Programms freie Träger zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu benannten Gebieten zur Förderung vor. Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung bzw. zur Aktivierung insbesondere in den neuen Sozialraumgebieten, schlägt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den Bürgeramtsleitungen dem politischen Steuerungsgremium des Programms spezielle Maßnahmen vor. Für diese Maßnahmen stehen pro Jahr maximal 77.500 Euro zur Verfügung.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel innerhalb des Teilplans 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bedarfsgerecht umzuschichten.
6. Die Ergebnisse und Wirkungen des Programms werden regelmäßig begleitend, spätestens alle fünf Jahre evaluiert. In diesem Rahmen sollten auch die Gebietszuschnitte sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Einteilung überprüft und im Bedarfsfall angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

Herr Stengle (SPD-Fraktion) erinnert an den Antrag Nr. 77 vom 18.05.2018 Verbesserung der Beleuchtung in der Von-Quadt-Straße im Bereich des Seniorenzentrums der SBK Köln-Dellbrück zwischen Dellbrücker Hauptstraße und dem Haus 78.

Er habe damals bereits darauf hingewiesen, dass dies eilig sei und bis zur dunklen Jahreszeit umgesetzt werden müsse, diese stände nun das zweite Mal bevor.

10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gratuliert Frau Rode, die seit 01.11.2019 Amtsleiterin des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau ist.

Frau Rode berichtet über den aktuellen Sachstand:

In der letzten Sitzung hat sie die Eröffnung des Spielplatzes an der Bachstraße angekündigt. Die Eröffnung hat am 14.10.2019 stattgefunden und der Spielplatz wurde von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs und der Dezernentin Frau Blome in Betrieb genommen. Es befinden sich dort Bauzäune, die von Kindern zweier Kindertagesstätten gestaltet wurden. Der Spielplatz werde gut angenommen, dies werde ihr von dem ansässigen Infocontainer berichtet.

Es wurde darum gebeten, mehr Fahrradabstellflächen bereit zu stellen. Hier käme der Bereich um den Infocontainer in Frage, sie sei da aber noch in Abstimmung mit der zuständigen Verwaltung, sie gehe davon aus, dass es dazu Anfang des Jahres eine Vorlage geben werde.

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim wurde sie gebeten, Fahrradverkehrszahlen mitzuteilen. Diese liegen ihr nun vor. Es sei eine Vorhermessung am 28.03.2019 erfolgt, zu diesem Zeitpunkt waren die Fahrradwege noch auf der Nord- und Südseite befahrbar. In der Spitzenstunden, das war auf der Südseite nachmittags, wurden 114 Fahrräder gezählt, auf der Nordseite, hier war die Spitzenstunde am Vormittag, 144 Fahrräder.

Die Nachherzählung wurde am 18.06.2019 durchgeführt, zu diesem Zeitpunkt war nur noch der Fahrradweg auf der Nordseite nutzbar, die Spitzenstunde war dort am Morgen gegen acht Uhr, dort waren es 495 Fahrräder, also deutlich mehr.

Die Arbeiten an der Stützwand Bachstraße sind angelaufen, die Sanierung Deichbrücke, sowie der Pfahlgründe, die Arbeiten der Bauphase 1 laufen derzeit.

Weiterhin weist sie auf die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion unter TOP 7.1.4 Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke, Ausbau Frankfurter Straße hin. Hierzu ergaben sich keine Fragen.

**10.2.4 Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln"
2933/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Beantwortung der mündlichen Anfrage des RM Kockerbeck im Bauausschuss vom 01.07.2019
hier: Frage des RM Kockerbeck zu einem Gutachten Los 5, südliche Böschung
2483/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln
3154/2019**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) stellt zur Mitteilungsvorlage folgende Fragen:

- Gibt es im Internetangebot der Stadt Köln auch Seiten auf Rumänisch und / oder Bulgarisch ?
- In der Anlage werden in Kapitel 9 ab Seite 27 Träger aufgeführt. Nur bei zwei Trägern habe er je einmal rumänisch und bulgarisch gefunden. Er fragt, ob die Verwaltung dies als ausreichend betrachtet.

**10.2.7 Anfrage im Ausschuss Kunst und Kultur "Integration der Industriegeschichte im Stadtentwicklungsgebiet Mülheim-Süd"
3442/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Aufstellung von Fahrgastunterständen an den Haltestellen der Buslinie 150 auf der Ackerstr. in Köln-Buchheim
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 10.12.2018, TOP 8.1.1
2825/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2018
3495/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.10 Jahresbericht 2017/2018 Kölner Anti Spray Aktion 3505/2019

Herr Tücks (Einzelmandatsträger FDP) möchte an dieser Stelle die Möglichkeit loben, Graffiti über die Sags-uns-App der Stadtverwaltung zu melden.

Herr Krüger (CDU-Fraktion) weist auf Graffiti Symbole der Vereinigung Devrimci Sol hin, die sich insbesondere im Bereich Buchheim / Mülheim befinden und dies bereits über einen längeren Zeitraum. Er bittet um Mitteilung, warum diese Symbole bisher nicht entfernt wurden.

Zudem vermisst er Hinweise auf polizeiliche Ermittlungen und die Zusammenarbeit mit dem Verfassungsschutz.

Hinsichtlich der dargestellten Prioritätengruppen fehle ihm die Angabe, wie hoch die Quote sei, wie oft dies erreicht werde. Als Beispiel nannte er die Prioritätengruppe 1. Wie oft werde denn erreicht, dass ein Symbol tatsächlich innerhalb von 24 Stunden entfernt werde ?

10.2.11 Förderung von ÖPNV und Radfahren durch mehr Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern entlang der Bundesstraße 8 im Stadtbezirk Mülheim hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 02.05.2019, TOP 1.3, AN/0626/2019 3078/2019

Herr Bezirksbürgermeister weist daraufhin, dass diese Mitteilungsvorlage zunächst nicht für die Bezirksvertretung Mülheim vorgesehen war. Er habe dies daraufhin bei der Verwaltung reklamiert.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 16.09.2019.